

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

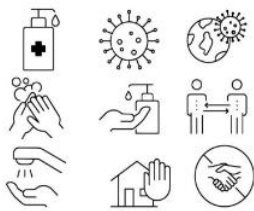
diese besonderen Sommerferien sind nun zu Ende und wir freuen uns, dass wir unseren Schulbetrieb wieder weitestgehend normal starten können. Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr an unserer Schule.

Um die Gefahr einer Ansteckung mit COVID-19 möglichst gering zu halten, ist es jedoch erforderlich, dass alle Beteiligten die bestehenden Regeln und Abläufe beachten. Sollten Sie Ihren letzten Urlaub in einem Risikogebiet verbracht haben, sind die Vorgaben des baden-württembergischen Ministeriums zur Testung bzw. auch Quarantäne zwingend einzuhalten. **Wir sind dazu angehalten, dies durch das entsprechende Formular bei Schuljahresbeginn zu kontrollieren.**

Wir sind davon überzeugt, dass wir diese schwierige Zeit gut meistern werden. Dafür brauchen wir auch Ihre Hilfe. Besprechen Sie bitte mit Ihrem Kind die jeweiligen Maßnahmen und erklären Sie ihm, warum die Einhaltung der Regeln so wichtig ist. Des Weiteren bitte ich Sie, sich regelmäßig auf unserer Website (www.gsr-nt.de) über aktuelle Neuigkeiten zu informieren.

Sollten sich Änderungen im Schulbetrieb aufgrund der Pandemie ergeben, werden wir Sie über die Elternvertreter und über die Homepage aktuell informieren. Gleichzeitig werden wir ab September einen kurzen 4wöchigen Newsletter einführen, den wir Ihnen über unsere neue Schoolfox Plattform zukommen lassen werden.

Wir freuen uns sehr darauf, alle Kinder wiederzusehen.



Der sogenannte „eingeschränkte Regelbetrieb nach Szenario A“ erfordert eine Anpassung des bestehenden Hygieneplans. Bitte unterstützen Sie unsere Bemühungen, indem Sie die folgenden Ergänzungen zur bestehenden Hausordnung bereits im Vorfeld mit Ihren Kindern thematisieren. Im Folgenden ist dargestellt, wo der bestehende schulische Hygieneplan für die Dauer der Coronapandemie erweitert und ergänzt wird.

1. Persönliche Hygiene

Wichtigste Maßnahmen:

- Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen) auf jeden Fall zu Hause bleiben.
- Mindestens 1,50 m Abstand zu Personen halten.
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute nicht berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Keine Berührungen, Umarmungen, Bussi-Bussi, Ghetto-Faust und kein Händeschütteln.
- Gegenstände wie z. B. Trinkbecher, persönliche Arbeitsmaterialien, Stifte sollen nicht mit anderen Personen geteilt werden.
- Den Kontakt mit häufig genutzten Flächen wie Türklinken möglichst minimieren, z. B. nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge oder ein Taschentuch gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.

Gründliche Händehygiene

Händewaschen mit Seife für 20 - 30 Sekunden, auch kaltes Wasser ist ausreichend, entscheidend ist der Einsatz von Seife (siehe auch [https:// www. infektionsschutz.de /haendewaschen/](https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/)), z. B. nach Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach dem erstmaligen Betreten des Schulgebäudes; vor dem Essen; nach dem Toilettengang etc.. Neben den Waschbecken in den Sanitärräumen stehen hierfür auch an den Handwaschbecken in den Klassenräumen Seife und Handtücher bereit. Damit die Haut durch das häufige Waschen nicht austrocknet, sollten die Hände regelmäßig eingecremt werden. Die Handcreme ist für den Eigengebrauch von zu Hause mitzubringen.

Händedesinfektion

Am Eingang des Geschwister-Scholl Realschule wird die Möglichkeit zur Handdesinfektion gegeben. Händedesinfektion ist generell nur als Ausnahme und nicht als Regelfall zu praktizieren

Das Desinfizieren der Hände ist nur dann sinnvoll

- wenn ein Händewaschen nicht möglich ist,
- nach Kontakt mit Fäkalien, Blut oder Erbrochenem. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände eingerieben werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten (siehe auch www.aktion-sauberehaende.de). Um Missbrauch zu vermeiden, bitten wir, dass die Schüler*innen keine eigenen Desinfektionsmittel von zu Hause mitbringen. Alkoholische Desinfektionsmittel können Explosionsgefahr verursachen.

Dort, wo Abstand zu Personen gehalten werden kann, ist dieser auch weiterhin einzuhalten.

Außerhalb von Unterrichts- und Arbeitsräumen ist eine Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) zu tragen. Das betrifft am Geschwister-Scholl Realschule insbesondere Gänge, Flure, Sanitäranlagen und das Schulgelände, weil dort ein Abstand von mindestens 1,5 m zu Personen anderer Kohorten nicht gewährleistet werden kann. Die MNB sind selbst mitzubringen und werden nicht vom Schulträger gestellt. Im Unterricht ist das Tragen von MNB in der Regel nicht erforderlich.

Trotz MNB sind die gängigen Hygienevorschriften zwingend weiterhin einzuhalten.

2.RAUMHYGIENE: KLASSENÄUME, FACHRÄUME, AUFENTHALTSRÄUME, VERWALTUNGSRÄUME, LEHRERZIMMER UND FLURE

Um einen weitgehend normalen Unterrichtsbetrieb zu gewährleisten, wird das Abstandsgebot unter den Schülerinnen und Schülern zugunsten eines Kohortenprinzips aufgehoben. Lehrkräfte sind angehalten, das Abstandsgebot untereinander und zu ihren Schülerinnen und Schülern einzuhalten, wo immer dies möglich ist. Unter einer Kohorte wird in diesem Fall max. ein Schuljahrgang verstanden. Die insgesamt niedrigen Infektionszahlen lassen diesen Schritt zu, es bedarf aber dennoch der Einhaltung bestimmter Regeln. Generell gilt es, Lerngruppen so konstant wie möglich zu halten und die Zusammensetzung zu dokumentieren.

Durch die Definition von Gruppen in fester Zusammensetzung (Kohorten) lassen sich im Infektionsfall die Kontakte und Infektionswege wirksam nachverfolgen. Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird. Mehrmals täglich, mindestens alle 45 Minuten, in jeder Pause und vor jeder Schulstunde, ist eine Stoßlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorzunehmen. Die Lüftungsanlagen in den Fachräumen sind durch den Landkreis den Hygienevorgaben angepasst worden.

Die Pausenverpflegung wird wieder geöffnet. Ein warmes Mittagessen in der Mensa kann unter bestimmten Bedingungen angeboten werden. Der Verzehr der gekauften Lebensmittel ist auf dem Außengelände möglich.

Reinigung

Eine sehr regelmäßige und gründliche Reinigung nach DIN 77400 wird gewährleistet. Sie definiert Grundsätze für eine hygienische Schulreinigung unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen hinsichtlich Technik und Methoden der Gebäudereinigung und rechtlicher Anforderungen durch das Infektionsschutzgesetz. Hier steht die Reinigung von Oberflächen im Vordergrund. Dies gilt auch für Oberflächen, welchen antimikrobielle Eigenschaften zugeschrieben werden, da auch hier Sekrete und Verschmutzungen mechanisch entfernt werden sollen.

Folgende Areale der genutzten Räume werden besonders gründlich und in stark frequentierten Bereichen mehrmals täglich gereinigt:

- Türklinken und Griffe (z. B. an Schubladen- und Fenstergriffe) sowie der Umgriff der Türen
- Treppen- & Handläufe
- Lichtschalter
- Tische, Telefone, Kopierer
- Computermäuse und Tastatur und alle sonstigen Griffbereiche.

3. HYGIENE IM SANITÄRBEREICH

In allen Toilettenräumen werden ausreichend Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher bereitgestellt und regelmäßig aufgefüllt. Abfallbehälter für Einmalhandtücher werden vorgehalten. Damit sich nicht zu viele Schülerinnen und Schüler zeitgleich in den Sanitärräumen aufhalten, wird in den Pausen und unmittelbar vor Unterrichtsbeginn bzw. unmittelbar nach Unterrichtschluss durch eine Lehrkraft oder eine andere geeignete Person eine Eingangskontrolle durchgeführt. Am Eingang der Toiletten wird durch gut sichtbaren Aushang darauf hingewiesen, dass sich in den Toilettenräumen stets nur bis zu max. vier Schülerinnen und Schüler aufhalten dürfen. Die Toiletten werden regelmäßig auf Funktions- und Hygienemängel geprüft. Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden werden täglich gereinigt.

Herzliche Grüße vom Neckar

